

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 20. Februar 2013

### **165. Zürcher Spitallisten 2012 Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie (Änderung und Anpassung der Anhänge)**

#### **A. Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 1134/2011 setzte der Regierungsrat gestützt auf die kantonale Spitalplanung die Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik sowie die Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation einschliesslich deren drei Anhänge mit Wirkung ab 1. Januar 2012 fest. Zudem setzte der Regierungsrat am 13. Dezember 2011 die Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie einschliesslich deren Anhang «Spezifikation der Leistungsaufträge der Zürcher Spitalliste Psychiatrie» ebenfalls mit Wirkung ab 1. Januar 2012 fest (RRB Nr. 1533/2011). Gemäss §7 Abs. 1 des Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes vom 2. Mai 2011 (SPFG; LS 813.20) ist der Regierungsrat für die Änderung der Spitallisten zuständig. Mit RRB Nr. 684/2012 wurden die Zürcher Spitallisten 2012 Akutsomatik und Rehabilitation sowie deren Anhänge 3 und der Anhang «Spezifikation der Leistungsaufträge der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie» mit Wirkung ab 1. Januar 2013 in einzelnen Punkten geändert. Mit RRB Nr. 1040/2012 wurde zudem gestützt auf das «Konzept Aus- und Weiterbildungsverpflichtung in nichtuniversitären Gesundheitsberufen für Listenspitäler» ein neuer Anhang mit der Bezeichnung «Verpflichtung der Listenspitäler zur Aus- und Weiterbildung von nicht-universitären Gesundheitsberufen» zu den Zürcher Spitallisten 2012 Akutsomatik und Psychiatrie erlassen und teilweise die Anhänge zu diesen Spitallisten, ebenfalls mit Wirkung ab dem 1. Januar 2013, geändert.

Folgende Entwicklungen erfordern ab dem 1. Juli 2013 eine erneute Änderung der Zürcher Spitallisten 2012 Akutsomatik und Psychiatrie bzw. des Anhang 1 zur Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik sowie des Anhangs «Spezifikation der Leistungsaufträge der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie»:

- Aufhebung des Leistungsauftrags des Geburtshauses Weinland (B.1);
- Gesuch des See-Spitals für den Standort Kilchberg um Erweiterung des Leistungsauftrags um die Leistungsgruppe «*DER2 Wundpatienten*» (B.2);
- Gesuch des Schweizer Epilepsie-Zentrums um Spezifizierung des Leistungsauftrages bezüglich Patientinnen und Patienten mit pharmakoresistenten Epilepsien (B.3);

- Gesuch der Klinik Hirslanden um Erweiterung des Leistungsauftrags um die Leistungsgruppen «*HAE1.1 Hochaggressive Lymphome und akute Leukämien*» und «*BEW8.1 Spezialisierte Wirbelsäulenchirurgie*» (B.4);
- Umwandlung des Zweckverbands Spital Männedorf in die Spital Männedorf AG (B.5)
- Änderung des Rechtsträgers und des Namens der Rehabilitationsklinik HELIOS Klinik Zihlschlacht AG (C)
- Berichtigung des Leistungsauftrages der Klinik Sonnenhof für Kinder- und Jugendpsychiatrie betreffend Beschränkung der Leistungen auf Kinder bis 14 Jahre (D.1);
- Redaktionelle Änderungen von Spitalnamen und Standortbezeichnungen der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie (D.2)
- Berichtigung eines offensichtlichen Fehlers im Anhang 1 der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik in Bezug auf eine Anforderung für «*BEW9 Knochentumore*» (E.1);
- Berichtigung eines offensichtlichen Fehlers im Anhang 1 der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik in Bezug auf eine Anforderung für «*UNFI Unfallchirurgie (Polytrauma)*» (E.2);
- Änderung der Qualitätsanforderung zur ärztlichen Verfügbarkeit im Anhang «Spezifikation der Leistungsaufträge der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie» (F).

## **B. Änderung der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik**

B.1 Gemäss Fussnote k der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik, gültig ab 1. Januar 2013, ist der Leistungsauftrag des Geburtshauses Weinland bis 31. Januar 2013 sistiert. Mit Schreiben des Geburtshauses Weinland vom 26. Januar 2013 beantragte dieses, das Geburtshaus sei von der Spitalliste zu entfernen. Zudem führte es aus, gegebenenfalls werde in einem späteren Zeitpunkt wieder ein Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung und Aufnahme in die Spitalliste gestellt. Das Geburtshaus Weinland ist antragsgemäss aus der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik zu entfernen und Fussnote k zum Leistungsauftrag des Geburtshauses Weinland ist ersatzlos zu streichen.

B.2 Mit Schreiben vom 29. November 2012 beantragte das See-Spital für den Standort Kilchberg eine Erweiterung des Leistungsauftrages um die Leistungsgruppe «*DER2 Wundpatienten*». Das See-Spital hat dargelegt, dass es die generellen und spezifischen Anforderungen für diese Leistungsgruppe am Standort Kilchberg erfüllt. Entsprechend ist der bestehende Leistungsauftrag des See-Spitals Standort Kilchberg um den Leistungsauftrag «*DER2 Wundpatienten*» mit Wirkung ab 1. Juli 2013 auf der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik zu ergänzen.

B.3 Mit Schreiben vom 28. November 2012 beantragte das Schweizer Epilepsie-Zentrum eine Spezifizierung des bestehenden Leistungsauftrags, um Patientinnen und Patienten mit pharmakoresistenten Epilepsien (sogenannte Comprehensive Care Behandlungen) mit Tagespauschalen analog der Leistungsgruppe PAL «Palliativ Care Kompetenzzentrum» abrechnen zu können. Gemäss dem Schweizer Epilepsie-Zentrum handelt es sich dabei um eine ganzheitliche und umfassende Betreuung von Patientinnen und Patienten mit pharmakoresistenten Epilepsien, die in Analogie zu Palliativ Care Leistungen erbracht werden. Das Spital hat nachvollziehbar dargelegt, dass es die generellen und spezifischen Anforderungen für diese Patientinnen und Patienten im Sinne einer Symptomkontrolle, psychosozialen Stabilisierung und vorausschauender Behandlungsplanung analog den Anforderungen für Palliativ Care Behandlungen erfüllt. Die Vergütung der Behandlungen von Patientinnen und Patienten der Leistungsgruppe PAL «Palliativ Care Kompetenzzentrum» kann – neben einer Abrechnung über SwissDRG-Fallpauschalen – auch über Tagespauschalen erfolgen, sofern die entsprechenden Kosten und Leistungen gesondert ausgedeutet und ausgewiesen werden. Auch für Patientinnen und Patienten mit pharmakoresistenten Epilepsien ist eine Abrechnung über Tagespauschalen sachgerecht. Entsprechend ist der bestehende Leistungsauftrag des Schweizer Epilepsie-Zentrums zu präzisieren und Fussnote g der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik mit folgendem Text zu ergänzen: «Patienten mit Comprehensive Care Behandlungen bei pharmakoresistenten Epilepsien (CHOP Analogieposition 93.8A.2 Palliativmedizinische Komplexbehandlung) werden ausserhalb SwissDRG analog der Leistungsgruppe PAL «Kompetenzzentrum Palliativ Care» vergütet.»

B.4 Mit Schreiben vom 11. Dezember 2012 bewarb sich die Klinik Hirslanden für die Erweiterung ihres Leistungsauftrages um die Leistungsgruppe «*HAE1.1 Hochaggressive Lymphome und akute Leukämien*» und mit Schreiben vom 16. Januar 2013 um die Leistungsgruppe «*BEW8.1 Spezialisierte Wirbelsäulenchirurgie*». Das Spital legte nachvollziehbar dar, dass es die generellen und spezifischen Anforderungen für diese Leistungsgruppen erfüllt, und die Mindestfallzahl von je zehn Behandlungen pro Leistungsgruppe im Jahr 2012 bei Zusatzversicherten und ausserkantonalen Patientinnen und Patienten erreicht hat. Entsprechend ist der bestehende Leistungsauftrag um die Leistungsgruppen «*HAE1.1 Hochaggressive Lymphome und akute Leukämien*» und «*BEW8.1 Spezialisierte Wirbelsäulenchirurgie*» mit Wirkung ab 1. Juli 2013 auf der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik zu ergänzen. Die neuen Leistungsaufträge sind – wie die bereits bestehenden Leistungsaufträge der Klinik Hirslanden – bis 31. Dezember 2014 zu befristen.

B.5 Der bisherige Rechtsträger des Spitals Männedorf (Zweckverband Spital Männedorf) wurde auf den 1. Januar 2012 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Entsprechend ist der Rechtsträger des Spitals Männedorf neu mit «Spital Männedorf AG» zu bezeichnen.

### **C. Änderung der Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation**

Der Rechtsträger der HELIOS Klinik Zihlschlacht AG wird seit Januar 2013 mit Rehaklinik Zihlschlacht AG bezeichnet. Entsprechend sind Rechtsträger und Name neu mit «Rehaklinik Zihlschlacht AG» zu bezeichnen.

### **D. Änderung der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie**

D.1 Die Klinik Sonnenhof ist ein spezialärztlich geleitetes kinder- und jugendpsychiatrisches Zentrum mit Standort in Ganterschwil SG. Sie verfügt gemäss Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie über einen Leistungsauftrag für Kinderpsychiatrie, der gemäss Ziff. 4 der Legende zur Spitalliste auf die Behandlung von Kindern bis 14 Jahren beschränkt ist. Die stationäre Versorgung von psychisch kranken Jugendlichen im Kanton Zürich ist derzeit knapp und muss teilweise – wenn auch nur kurzfristig – durch psychiatrische Einrichtungen für Erwachsene substituiert werden. Vor diesem Hintergrund ist es sachgerecht, der Klinik Sonnenhof, die alle generellen und spezifischen Anforderungen der Leistungsgruppe «Kinder- und Jugendpsychiatrie (0-17J.) alle Diagnosen» erfüllt, einen nicht auf Kinder beschränkten, sondern einen für die genannte Leistungsgruppe uneingeschränkten Leistungsauftrag zu erteilen. Der bisherige Text in Ziff. 4 der Legende zur Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie ist deshalb mit Wirkung ab 1. Juli 2013 ersatzlos zu streichen.

D.2 Die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) hat mit Beschluss des Universitätsrates der Universität Zürich auf den 1. Februar 2013 eine Reorganisation erfahren. Dies erfordert eine Anpassung der Bezeichnung der verschiedenen Standorte der PUK in der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie. Die Standortbezeichnungen der PUK sind deshalb von bisher «Stammhaus Lenggstrasse» zu neue «Psychiatrische Universitätsklinik Zürich Lenggstrasse» und von «Kriseninterventionszentrum Zürich» zu «Krisenintervention stationär Militärstrasse» zu ändern. Die Standortbezeichnung Gerontopsychiatrisches Zentrum Hegibach bleibt unverändert. Die bisherige Bezeichnung «Psychiatriezentrum Rheinau» wird aufgrund der neuen Klinikorganisation neu mit zwei Standorten aufgeführt: Zum einen als «Zentrum für psychiatrische Rehabilitation Rheinau» mit Leistungsauftrag für die Behandlung von er-

wachsenen Personen ab 18 Jahren mit Hauptdiagnosegruppen F0 bis F9; zum anderen als «Zentrum für stationäre forensische Therapie Rheinau» mit dem Leistungsauftrag Forensik.

Zudem sind bei folgenden Spitälern Präzisierungen der Spitalnamen vorzunehmen: «Clenia Schlössli» wird zu «Clenia Privatklinik Schlössli»; «Spitäler Schaffhausen – Psychiatriezentrum (SH)» wird zu «Spitäler Schaffhausen – Psychiatriezentrum Breitenau (SH)»; «Integrierte Psychiatrie Winterthur» wird zu «Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland»; «Kinderspital Zürich» wird zu «Kinderspital Zürich – Psychosomatik und Psychiatrie»; «Clenia Littenheid (TG)» wird zu «Clenia Privatklinik Littenheid (TG)»; «Drogenenzugsstation Frankental» wird zu «Stadt Zürich – Drogenenzugsstation Frankental».

#### **E. Änderung des Anhang 1 der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik**

E.1 Im Anhang 1 zur Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik wird unter «*BEW9 Knochentumore*» eventualiter eine inhouse Verknüpfung mit der Leistungsgruppe «*PLC1 Eingriffe im Zusammenhang mit Transsexualität*» verlangt. Dabei handelt es sich um einen offensichtlichen Fehler, der zu berichtigen ist. Die Anforderung «*PLC1 Eingriffe im Zusammenhang mit Transsexualität*» in Form der inhouse Verknüpfung zur Leistungsgruppe «*BEW9 Knochentumore*» ist deshalb ersatzlos zu streichen.

E.2 Im Anhang 1 zur Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik wird unter «*UNF1 Unfallchirurgie (Polytrauma)*» eventualiter eine inhouse Verknüpfung mit der Leistungsgruppe «*NEU1 Neurologie*» verlangt. Dabei handelt es sich um einen offensichtlichen Fehler, der zu berichtigen ist. Korrekt ist eine Verknüpfung mit der Leistungsgruppe «*NCHI Neurochirurgie*». Die Anforderung «*NEU1 Neurologie*» in Form der inhouse Verknüpfung zur Leistungsgruppe «*UNF1 Unfallchirurgie (Polytrauma)*» ist somit durch «*NCHI Neurochirurgie*» zu ersetzen.

#### **F. Änderung des Anhangs der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie**

Im Anhang der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie «Spezifikation Leistungsaufträge der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie» wird unter dem Titel Qualitätssicherung in Ziff. 15, Spiegelstrich 11, bestimmt, dass der diensthabende Arzt bei Notfällen innerhalb von zehn Minuten zur Verfügung steht und bei einer medizinischen Notwendigkeit der Beizug des kaderärztlichen Hintergrunddienstes innert 30 Minuten zu gewährleisten ist. Seit Inkrafttreten der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie hat sich gezeigt, dass diese Anforderungen übertrieben sind und die medizinische Notwendigkeit in der psychiatrischen Versorgung nicht angemessen widerspiegelt und daher auch unnötige Kosten verursacht. Überdies

ist es aufgrund des Nachwuchsmangels des psychiatrischen, ärztlichen Personals schwierig, zusätzliches Fachpersonal zu finden. Es bedarf daher einer stärkeren Differenzierung zwischen einer psychiatrisch-medizinischen Notwendigkeit und somatischen Notfällen in der Psychiatrie. Auf Anregung bzw. nach Anhörung der betroffenen Listenspitäler ist deshalb die bisherige Qualitätsanforderung mit folgendem Text zu ersetzen: «– der diensthabende Arzt ist jederzeit erreichbar. Bei medizinischer Notwendigkeit ist dieser innert 30 Minuten im Spital. Zudem ist ein fachärztlicher Hintergrunddienst sicherzustellen. Für akutsomatische Notfälle liegt ein Notfallkonzept vor, das eine fachgerechte und adäquate Versorgung gewährleistet;».

Auf Antrag der Gesundheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik wird auf den 1. Juli 2013 wie folgt geändert:

1. Das Geburtshaus Weinland wird aus der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik entfernt und Fussnote k zum Leistungsauftrag des Geburtshauses Weinland wird ersatzlos gestrichen.
2. Der Leistungsauftrag für das See-Spital wird für den Standort Kilchberg um die Leistungsgruppe «*DER2 Wundpatienten*» unbefristet erweitert.
3. Der bestehende Leistungsauftrag für das Schweizer Epilepsie-Zentrum wird präzisiert und Fussnote g mit folgendem Text ergänzt:  
«Patienten mit Comprehensive Care Behandlungen bei pharmakoresistenten Epilepsien (CHOP Analogieposition 93.8A.2 Palliativmedizinische Komplexbehandlung) werden ausserhalb SwissDRG analog der Leistungsgruppe PAL «Kompetenzzentrum Palliativ Care» vergütet.»
4. Der Leistungsauftrag für die Klinik Hirslanden wird, befristet bis 31. Dezember 2014, um die Leistungsgruppen «*HAE1.1 Hochaggressive Lymphome und akute Leukämien*» und «*BEW8.1 Spezialisierte Wirbelsäulenchirurgie*» erweitert.
5. Der Rechtsträger des Spitals Männedorf wird neu mit «Spital Männedorf AG» bezeichnet.

II. Die Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation wird auf den 1. Juli 2013 wie folgt geändert:

Der Rechtsträger und der Name der HELIOS Klinik Zihlschlacht AG werden neu mit «Rehaklinik Zihlschlacht AG» bezeichnet.

III. Die Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie wird auf den 1. Juli 2013 wie folgt geändert:

1. Der die Klinik Sonnenhof SG betreffende bisherige Text in Ziff. 4 der Legende zur Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie wird gestrichen. Ziff. 5 wird zu Ziff. 4.
2. Redaktionelle Änderungen von Spitalnamen bzw. Standortbezeichnungen auf der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie im Sinne der Erwägungen.

IV. Anhang 1 zu der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik wird auf den 1. Juli 2013 wie folgt geändert:

1. Die Anforderung «*PLCI Eingriffe im Zusammenhang mit Transsexualität*» in Form der inhouse Verknüpfung zur Leistungsgruppe «*BEW9 Knochentumore*» wird ersatzlos gestrichen.
2. Die Anforderung «*NEU1 Neurologie*» in Form der inhouse Verknüpfung zur Leistungsgruppe «*UNF1 Unfallchirurgie (Polytrauma)*» wird durch die Leistungsgruppe «*NCH1 Neurochirurgie*» ersetzt.

V. Ziff. 15 des Anhangs der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie betreffend Spezifikation der Leistungsaufträge Psychiatrie wird auf den 1. Juli 2013 wie folgt geändert:

- «15. Das Listenspital trifft auch insbesondere pro Standort folgende Mindestmassnahmen zur Qualitätssicherung:  
*Spiegelstriche 1 bis 10 unverändert.*
- der diensthabende Arzt ist jederzeit erreichbar. Bei medizinischer Notwendigkeit ist dieser innert 30 Minuten im Spital. Zudem ist ein fachärztlicher Hintergrunddienst sicherzustellen. Für akutsomatische Notfälle liegt ein Notfallkonzept vor, das eine fachgerechte und adäquate Versorgung gewährleistet;  
*Übrige Spiegelstriche unverändert.*

VI. Die geänderten Spitallisten sowie deren Anhänge tragen folgende Bezeichnungen:

- Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik vom 21. September 2011 (mit Änderungen vom 27. Juni 2012 und 20. Februar 2013; gültig ab 1. Juli 2013);
- Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation vom 21. September 2011 (mit Änderungen vom 27. Juni 2012 und 20. Februar 2013; gültig ab 1. Juli 2013);
- Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie vom 13. Dezember 2011 (mit Änderungen vom 20. Februar 2013; gültig ab 1. Juli 2013);

- Anhang 1 zur Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik: Anforderungen pro akutsomatische Leistungsgruppe (Version 2.2) (mit Änderungen vom 20. Februar 2013; gültig ab 1. Juli 2013);
- Anhang zur Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie (mit Änderungen vom 27. Juni 2012, 3. Oktober 2012 und 20. Februar 2013; gültig ab 1. Juli 2013).

VII. Die Zürcher Spitallisten 2012 Akutsomatik und deren Anhang 1, die Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation sowie die Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie und deren Anhang «Spezifikation der Leistungsaufträge der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie», alle gültig ab 1. Juli 2013, werden auf der Website der Gesundheitsdirektion ([http://www.gd.zh.ch/internet/gesundheitsdirektion/de/themen/behoerden/spitalplanung\\_2012/strukturbericht.html](http://www.gd.zh.ch/internet/gesundheitsdirektion/de/themen/behoerden/spitalplanung_2012/strukturbericht.html) bzw. <http://www.gd.zh.ch/internet/gesundheitsdirektion/de/themen/behoerden/psychiatrieplanung2012.html>) veröffentlicht.

VIII. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; dieser Beschluss und die als Beweismittel angeführten Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.

IX. Dispositiv I–VIII werden im Amtsblatt veröffentlicht.

X. Mitteilung unter Beilage der Zürcher Spitalliste 2012 Akutsomatik einschliesslich deren Anhang 1, Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation und der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie, einschliesslich deren Anhang «Spezifikation der Leistungsaufträge der Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie» mit Gültigkeit ab 1. Juli 2013 an folgende Parteien, für sich und zuhanden ihrer Rechtsträger (E):

- aarReha Schinznach, Badstrasse 55, 5116 Schinznach-Bad
- Adus Medica, Breitestrasse 11, 8157 Dielsdorf
- Clenia Privatlinik Littenheid (TG), 9573 Littenheid
- Clenia Privatlinik Schlössli, Schösslistrasse 8, 8618 Oetwil am See
- Forel Klinik, Islikonerstrasse 5, 8548 Ellikon a. d. Thur
- Geburtshaus Delphys, Friedastrasse 12, 8003 Zürich
- Geburtshaus Weinland GmbH, Grabenackerstrasse 5, 8450 Andelfingen
- Geburtshaus Zürcher Oberland AG, Schürlistrasse 3, 8344 Bäretswil
- GZO AG Spital Wetzikon, Spitalstrasse 66, Postfach, 8620 Wetzikon ZH

- ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, Wieshofstrasse 102, Postfach 144, 8408 Winterthur
- Kantonsspital Winterthur, Brauerstrasse 15, Postfach 834, 8401 Winterthur
- Kantonsspital Winterthur, Sozialpädiatrisches Zentrum, Brauerstrasse 15, Postfach 834, 8401 Winterthur
- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich, Neumünsterallee 9, 8032 Zürich
- Kinderspital Zürich, Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich
- Kinderspital Zürich, Psychosomatik und Psychiatrie, Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich
- Klinik Gais, Gäbrisstrasse, 9056 Gais
- Klinik Hirslanden, Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich
- Klinik Meissenberg (ZG), Meisenbergstrasse 17, Postfach 1060, 6301 Zug
- Klinik Sonnenhof (SG), Sonnenhofstrasse 15, 9608 Ganterschwil
- Klinik Susenberg, Schreiberweg 9, 8044 Zürich
- Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum Valens, 7317 Valens
- Kneippshof Dussnang, Rehabilitationsklinik, Kurhausstrasse 34, 8374 Dussnang
- Limmatklinik, Hardturmstrasse 133, 8005 Zürich
- Modellstation SOMOSA, Zum Park 20, 8404 Winterthur
- Paracelsus-Spital Richterswil, Bergstrasse 16, 8805 Richterswil
- Psychiatristützpunkt Affoltern, Sonnenbergstrasse 27, 8910 Affoltern a. A.
- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Lenggstrasse 31, 8032 Zürich
- Reha Rheinfelden, Salinenstrasse 98, 4310 Rheinfelden
- REHAB Basel, Im Burgfelderhof 40, Postfach, 4012 Basel
- Rehabilitationszentrum Seewis, Parfära 128, 7212 Seewis-Dorf
- RehaClinic Zurzach, Standort Zurzach, Baden, ANNR, Kilchberg, Zollikerberg, Quellenstrasse 34, 5330 Zurzach
- Rehaklinik Bellikon, Postfach, 5454 Bellikon
- Rehaklinik Zihlschlacht AG, Hauptstrasse 4, 8588 Zihlschlacht
- Rheinburg-Klinik, 9428 Walzenhausen
- Sanatorium Kilchberg, Alte Landstrasse 70, 8802 Kilchberg
- Schulthess Klinik, Lengghalde 2, 8008 Zürich
- Schweizerisches Epilepsie-Zentrum, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich
- See-Spital Standort Horgen, Asylstrasse 19, Postfach 280, 8810 Horgen 1
- See-Spital Standort Kilchberg, Grütstrasse 60, 8802 Kilchberg ZH
- Sozialwerke Pfarrer Sieber, Sune-Egge, Hohlstrasse 192, 8004 Zürich

- Spital Affoltern, Sonnenbergstrasse 27, 8910 Affoltern am Albis
  - Spital Bülach, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach
  - Spital Limmattal, Urdorferstrasse 100, 8952 Schlieren
  - Spital Männedorf, Asylstrasse 10, 8708 Männedorf
  - Spital Uster, Brunnenstrasse 42, Postfach, 8610 Uster 1
  - Spital Zollikerberg, Trichtenhauserstrasse 20, 8125 Zollikerberg
  - Spitäler Schaffhausen, Kantonsspital Schaffhausen,  
Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
  - Spitäler Schaffhausen – Psychiatriezentrum Breitenau,  
Breitenaustrasse 124, 8200 Schaffhausen
  - Stadt Zürich, Drogenentzugsstation Frankental,  
Frankentalerstrasse 55, 8049 Zürich
  - Stadtspital Triemli, Birmensdorferstrasse 497, 8063 Zürich
  - Stadtspital Waid, Tièchestrasse 99, 8037 Zürich
  - Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich
  - UniversitätsSpital Zürich, Rämistrasse 100, 8091 Zürich
  - Uroviva Klinik für Urologie, Zürichstrasse 5, 8180 Bülach
  - Zürcher Höhenklinik Davos, Klinikstrasse 6, 7272 Davos Clavadel
  - Zürcher Höhenklinik Wald, Faltigbergstrasse 7, 8639 Faltigberg
  - santésuisse, Postfach 2018, 8021 Zürich
  - Zürcher Privatkliniken ZUP, c/o Privatklinik Bethanien,  
Toblerstrasse 51, 8044 Zürich
  - Verband Zürcher Krankenhäuser (VZK), Wagerenstrasse 45,  
8610 Uster
  - Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich, Freiestrasse 138,  
8032 Zürich
- sowie an die Gesundheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**